

# Musikschule am Hofsteig

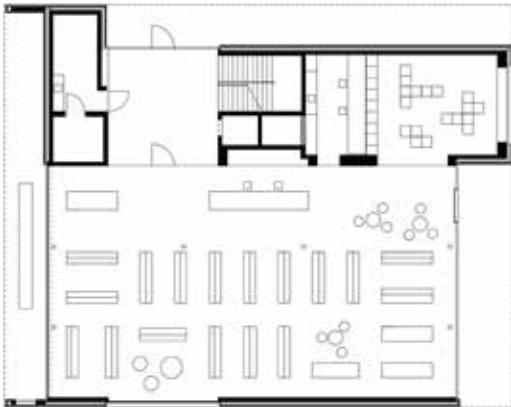
6922 Wolfurt, 2016

ARCHITEKTUR | Fink Thurnher – Josef Fink, Markus Thurnher

BILDER | © Martin Mischkulnig

PLÄNE | © Fink Thurnher

In Wolfurt entstand im Strohdorf neben der kleinteiligen Ortsmitte ein weiteres kulturelles Zentrum. Im Gegensatz zum engen dörflichen Zentrum dominieren im Strohdorf weite Flächen und teilweise anspruchsvolle Solitärbauten. Einem Masterplan folgend entstanden im neuen Planungsgebiet hochwertige, miteinander verwobene Außenräume und ebensolche Gebäude mit klaren raumbildenden Kanten. Ein wichtiger Baustein der Entwicklung ist das neue Haus für Musikschule, Bücherei und Spielothek im Kreuzungsbereich von Schulstraße und Sternenplatz. Fink Thurnher Architekten haben ein Gebäude konzipiert, das die im Masterplan vorgesehene Rolle wahrnimmt und als prominenter Platzabschluss und Drehgelenk zum historischen Ortskern fungiert.



Erdgeschoß



1. Obergeschoß



3. Obergeschoß





Die stark befahrene Landesstraße quert das Zentrum Strohdorf. Dem Wunsch der Gemeinde nach sanfter Mobilität entsprechend wurde die Straße zu einem „Shared Space“ zurückgebaut und bildet so die Basis eines für alle nutzbaren öffentlichen Raums. Die differenzierte Gestaltung schafft Räume unterschiedlichen Charakters. Attraktive Ideen, wie ins Gebäude integrierte Bushaltestellen mit zur freien Entnahme aufliegenden Büchern, ausreichend gedeckten Fahrradstellplätzen im Eingangsbereich bei gleichzeitigem Verzicht auf zugeordnete PKW-Stellplätze, verwirklichen den planerischen Ansatz und sind dessen gebauter Ausdruck.

Die bislang auf verschiedene Standorte verteilten Musikschulbereiche konnten mit dem Neubau unter einem Dach vereint werden. Im Erdgeschoß kam mit dem Buch- und Spielverleih ein weiteres bildungskulturelles Angebot der Gemeinde hinzu. Eine sinnvolle Synergie, die Anfahrtswege, Kosten und Ressourcen spart. Wesentliche Elemente für die weitere Quartiersentwicklung sind die skulpturale Ausbildung, die hochwertige Materialisierung und die Funktionszuordnung des neuen Gebäudes.

Mit fünfzehn messinggerahmten Fensterquadraten präsentiert sich das Musik- und Lesehaus zur belebten Schulstraße und bildet eine Begegnungszone mit platzähnlichem Charakter. Die edle Westfassade gewährt als Schauseite Einblick und Ausblick für die

Unterrichtsräume. Das Erdgeschoß verzahnt sich mit Rücksprünge und Nischen mit der Umgebung. Der Einschnitt im Norden dient als Entrée Richtung Sternenplatz, jener im Westen ergibt eine geschützte Bushaltestelle. Im Süden und Osten verbinden Loggien die Bücherei mit dem Garten.

Gegossener Beton als Primärbaustoff verbindet die akustischen und klimatischen Anforderungen an das Gebäude mit der Gefühlsebene und den unausgesprochenen Wünschen an ein Musik- und Lesehaus.



Sichtbeton, Eiche und Filz sind die bestimmenden Materialien. Unbehandeltes, sägeraues Eichenholz für die Böden und die Akustikdecken und -wände, Messing für Fassadenelemente sowie hinterlüftetes Klinkermauerwerk ergänzen den ökologisch hochwertigen Materialkanon.

Die Bibliothek ist durch einen Windfang und das Treppenhaus akustisch von der Musikschule entkoppelt. Sie öffnet sich nach Westen mit einem Schaufenster zur Landesstraße und nach Osten über ein geschütztes Holzdeck zur Lese- und Spielwiese mit Obstbäumen.

Der Klangraum des Foyers bildet als Resonanzkörper das auch akustisch unverwechselbare Zentrum der Musikschule. Ein Luft-raum über alle drei Musikschulgeschoße funktioniert als vertikales Foyer, das Blickbeziehungen quer durch die Etagen bietet. Dachflächenfenster belichten den Raum und geben ihm Tiefenwirkung.

---

**Gegossener Beton als Primärbaustoff verbindet die akustischen und klimatischen Anforderungen an das Gebäude mit der Gefühls-ebene und den unausgesprochenen Wünschen an ein Musik- und Lesehaus.**

Kleine Brücken führen in die Übungszimmer. In zwei großen Sälen gibt es Platz für die Arbeit in Workshops und für Ensembles, für Veranstaltungen und Tanz. Die Räume für Verwaltung und Lehrpersonal sind im Osten angeordnet.

Die Gebäudekonzipierung strebt eine konsequente Reduzierung der „eigenen“ Energieverbräuche in Bezug auf Raumwärme, Warmwasser, Geräte- und Beleuchtungsstrom sowie Raum- und Geräte-kühlung an. Folgende Maßnahmen werden zum Erreichen der Konzeptansätze berücksichtigt:

- kompakte Gebäudehülle mit optimiertem Dämmstandard der opaken Bauteile
- 3-fach-Wärmeschutzverglasung
- wärmebrückenfreie Konstruktion und luftdichte Gebäudehülle
- Erweiterung der Speichermassen im Gebäude durch Betonbau und dadurch relevante Kühllastreduktion (Amplitudendämpfung) im Sommer
- „passive“ Nachtlüftung – Querdurchströmung durch Nutzung der Kaminwirkung im Klangraum
- tageslichtoptimiertes Kunstlichtkonzept und Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel – dadurch niedrigste Werte bei Kunstlichtstrombedarf
- hocheffiziente Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung WRG > 75 %
- Wärme- über Flächen-Niedertemperatursysteme => Vorlauftemperaturen = < 35° C zum Heizen
- Solarstromanlage zur Eigenversorgung und Einspeisung in das öffentliche Stromnetz am Dach







## PROJEKTDATEN

**ADRESSE:** Sternenplatz 1, 6922 Wolfurt  
**AUFTRAGGEBER:** Gemeinde Wolfurt  
**ARCHITEKTUR:** Fink Thurnher  
**TRAGWERKSPLANUNG:** Andreas Gaisberger  
**PROJEKTMANAGEMENT:** querschnitt (Reinhard Weber)  
**LANDSCHAFTSARCHITEKTUR:** Markus Cukrowicz  
**BAUPHYSIK:** Bernhard Weithas  
**HAUSTECHNIK:** GMI Ingenieure  
**LICHTPLANUNG:** Conceptlicht, Zumtobel Lighting  
**GEOMETER:** 3P Geotechnik  
**PRÜFINGENIEUR TRAGWERK:** Hagen – Huster (Elmar Hagen, Erich Huster)  
**BAUMEISTER:** Zimmermann Bau  
**WETTBEWERB:** 2014  
**AUSFÜHRUNG:** 2015–2016  
**GRUNDSTÜCKSFLÄCHE:** 1.422 m<sup>2</sup>  
**BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE:** 2.135 m<sup>2</sup>  
**BEBAUTE FLÄCHE:** 616 m<sup>2</sup>  
**BRUTTOGRUNDFLÄCHE:** 2.135 m<sup>2</sup>  
**NETTONUTZFLÄCHE:** 1.735 m<sup>2</sup>  
**BRUTTORAUMINHALT:** 9.442 m<sup>3</sup>  
**HEIZWÄRMEBEDARF:** 18 kWh/m<sup>2</sup> EBFa  
**PRIMÄRENERGIEBEDARF:** 88 kWh/m<sup>2</sup> EBFa

## AUTOREN

Fink Thurnher – Josef Fink, Markus Thurnher

 [www.fink-thurnher.at](http://www.fink-thurnher.at)

